

TURNIERBESTIMMUNGEN

für den 14. VR-BANK-AALEN-CUP

des SSV Aalen am 10./11. Januar 2009 in der Greuthalle Aalen

1. Das Turnier wird nach den Durchführungsbestimmungen für Fußballspiele in der Halle, Ausgabe 10/2003, des DFB / WFV durchgeführt.

2. Es dürfen nur Jugendspieler eingesetzt werden, die im Besitz eines gültigen Spielerpasses sind (Paßzwang). Alle Pässe sind vor Turnierbeginn bei der Turnierleitung mit der Spielerkarte abzugeben. Spieler von ausländischen Mannschaften, die keine Spielerpässe vorlegen können, müssen sich mit einem amtlichen Dokument (Personalausweis, Reisepass) ausweisen. Es dürfen nur Spieler teilnehmen, die nach dem 01.01.92 geboren sind.

3. Eine Mannschaft besteht aus höchstens 12 Spielern, von denen jeweils nur 5 auf dem Spielfeld sein dürfen (1 Torwart, 4 Feldspieler). **Der Torwart darf den Torraum verlassen, jedoch nicht die Mittellinie überschreiten.** Das Auswechseln der Spieler ist beliebig oft gestattet, darf aber nur von der Torbande aus erfolgen. Ein Spieler kann nur in einer Mannschaft eingesetzt werden.

4. Die Spielzeit der Spiele Nr. 1 bis Nr. 42 beträgt 1 x 12 Minuten ohne Seitenwechsel. Das Finale (Spiel Nr. 43) hat eine Spielzeit von 1 x 15 Minuten ohne Seitenwechsel.

5. Die erstgenannte Mannschaft auf dem Spielplan beginnt vom Regieraum aus gesehen rechts, hat Anspiel und muß bei gleicher Spielkleidung beider Mannschaften diese wechseln.

6. Gespielt wird in 3 Gruppen zu je 5 Mannschaften. Für die Zwischenrunde (3 Gruppen zu je 3 Mannschaften) qualifizieren sich jeweils die 3 bestplatzierten Mannschaften aus den Gruppen 1 bis 3. Bei Punkt- und Torgleichheit erfolgt ein Neunmeter-Schießen. Bei gleicher Tordifferenz entscheiden die mehr geschossenen Tore.

Für die Finalrunde qualifizieren sich die 3 Erstplatzierten sowie der beste Zweitplatzierte aus der Zwischenrunde.

7. Bei Punkt- und Torgleichheit nach der Zwischenrunde sowie bei einem Unentschieden bei den Platzierungsspielen erfolgt ein Neunmeter-Schießen. Bei gleicher Tordifferenz entscheiden die mehr geschossenen Tore. Nur das Endspiel wird um 1 x 5 Minuten verlängert.

8. In Aalen wird mit Rundbande gespielt. Wird der Ball seitlich über diese Bande gespielt, so muß er durch Einrollen ins Spiel gebracht werden. Beim Spiel über die Torbande wird er durch Eckstoß bzw. Torabstoß / Torabwurf wieder ins Spiel gebracht. Der Torwart darf den Ball beliebig ins Spiel bringen. Erfolgt der Abwurf / Abstoß über die eigene Hälfte hinaus, ohne daß ein anderer Spieler den Ball berührt hat, so ist auf indirekten Freistoß von der Mittellinie aus zu entscheiden. Es wird mit der Rückpass-Regel gespielt (bei einem Rückpass eines Spielers auf den eigenen Torwart mit dem Fuss darf dieser den Ball nicht mit den Händen aufnehmen, ansonsten ist auf indirekten Freistoss zu entscheiden).

9. Bei einer vom Schiedsrichter ausgesprochenen **Zeitstrafe** von **zwei Minuten** muss der betroffene Spieler die gesamte Länge der ausgesprochenen Zeitstrafe vom Spielfeld und darf nicht ersetzt werden. Die Zeitstrafe wird **nicht** vorzeitig beendet durch das Erzielen eines Tores. Spieler, die auf **Dauer des Feldes** mit der roten Karte verwiesen werden, scheidet aus dem Turnier aus und sind sofort gesperrt; sie sind von den zuständigen Organen satzungsgemäß zu bestrafen. Eine Mannschaft, die einen Feldverweis auf Dauer hinnehmen musste, kann die Anzahl ihrer im Spiel befindlichen Spieler wieder nach Ablauf von **drei Minuten** ergänzen. Die Strafzeit wird durch die Turnierleitung, bzw. den Schiedsrichter, überwacht.

10. Einsprüche und Proteste wegen eines Regelverstoßes des Schiedsrichters sind nicht zulässig. Bei evtl. anderen Streitfragen entscheidet die Turnierleitung.

11. Das Betreten des Halleninnenraumes ist nur mit Sportschuhen mit heller Sohle erlaubt.

12. Eine Haftung des Veranstalters für den Verlust oder Diebstahl von Kleidung oder Wertgegenständen wird nicht übernommen. Jeder Teilnehmer ist für sein Eigentum selbst verantwortlich.

SSV Aalen 1901 e.V.

Organisation VR-Bank Aalen-Cup